

m121 Braunerde, häufig schwach kalkhaltig und Braunerde-Pararendzina aus lehmigen Fließerden und Gesteinszersatz des Unterjuras am Riesrand
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	m-B37	
Flächenanteil	50–70 %	
Nutzung	LN	
Relief	breite Rücken und Verebnungen sowie sehr schwach bis mittel, örtlich stark geneigte Hänge	
Bodentyp	mittel und mäßig tief entwickelte Braunerde, häufig schwach kalkhaltig und Braunerde-Pararendzina	
Ausgangsmaterial	sandig-schluffige Fließerden (Decklage, örtlich Mittellage) über tonigen Fließerden auf allochthonen Unterjura-Schollen; örtlich bereits in Oberflächennähe anstehendes kalkig-mergeliges Festgestein	
Bodenartenprofil	Ls2–Tu4(Tu3),Gr0–3	3–5 dm
	Lt2–Tu2,Gr1–3	7–>10 dm
	TI–T,Gr3–6;^t;^m;^k	
Karbonatführung	stark wechselnd, oft bereits ab Bodenoberfläche karbonathaltig	
Gründigkeit	mittel tief bis mäßig tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis sehr schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L5V, sL5V, SL5V, LT5V, LIlb3, TIlb3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pelosol-Pararendzina, Pararendzina, Pararendzina-Braunerde, Pelosol, Pelosol-Braunerde, lessivierte Braunerde und Braunerde-Parabraunerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (260–410 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (90–130 mm)
Luftkapazität	gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (210–330 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen am nordwestlichen Riesrand bei Unterschneidheim-Ziplingen